Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

No. 32. Freitag, den 12ten August 1842.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Die Wohllöbl. Ortsbehörden, sowie die Schänker des Kreises werden hierdurch aufgefordert, den Pränumerations-Beitrag für das Amtsblatt pro II. Semester c. unfehlbar in 8 Tagen bei Vermeidung der Exekution an die betreffenden Postämter zu berichtigen. No. 89. JN. 4692.

Thorn, den 9. August 1842.

Der Kaufmann Daniel Gucksch in Thorn ist für den zweiten Bezirk der Stadt Thorn als Schiedsmann bestätigt worden, was hierdurch bekannt gemacht wird. No. 90. JN. 920 R.

Thorn, den 4. August 1842.

Die diesjährigen größeren Felddienst-Uebungen des hiesigen Königl. 33. Infanterie-Regiments werden vom 2. bis incl. 10. September c. stattfinden, wobei die Ländereien eine halbe Meile rechts und links der Straße von Podgurz über Thorn, Gremboczyn, Rogowko, Gronowo nach Wielkalonka betreten werden. No. 91. JN. 4706.

Indem ich die Ortsvorstände der genannten, so wie der angrenzenden Ortschaften hievon in Kenntniß setze, fordere ich dieselben auf, dafür zu sorgen, daß die etwa wegen Saaten u. dergl. nicht zu betretenden Felder durch Wiepen gehörig bezeichnet werden.

Thorn, den 10. August 1842.

Die Pockenseuche unter den Schafen zu Chelmonie und Lipnitza hat ihr Ende erreicht, und werden diese Ortschaften für den freien Verkehr wieder hergegeben. No. 92. JN. 3766.

Thorn, den 11. August 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mittwoch den 17ten dieses Monats von Vormittags 10 Uhr an sollen auf dem Rathhaus-Saale mehrere zur Ausschmückung dieses Saales bei der Durchreise Sr. Majestät des Königs angeschafften Gegenstände, als: rothes Seidenzeug, Sammet, rothe und weiße Gardinen mit Frangen, wollen und leinen Teppich-Zeug, Goldleisten, Rosetten u. s. w., auch die zur Erleuchtung des Rathhauses angeschafften Latten und Bankeisen vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Rosenow öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu wir Kauflustige hiemit einladen.

Thorn, den 9. August 1842.

Der Magistrat.

Zur Verpachtung des dem David Herzberger gehörigen, in der Feldmark der Stadt Culmsee sub No. 156. belegenen Grundstücks, wozu 7 Morgen und 2 Morgen magdeburgisch gehören, von Michaeli 1842/43, wird ein Termin auf

den 23sten September d. J.

Vormittags um 12 Uhr auf dem Gerichtstage zu Culmsee anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Thorn, den 11. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Die Lieferung des Bedarfs an kiehnen Klobenholz für die hiesige Garnison-Verwaltung und das allgemeine Garnison-Lazareth pro 1844, circa 950 Klafter, soll an den Mindestfordernden ausgegeben werden, wozu wir einen Termin auf

Montag den 22sten August 1842

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in unserm Geschäftslokal anberaumt haben, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, und hat der Unternehmer eine Kaution von 200 Rtlr. baar oder in Staatsschuldscheinen zu stellen.

Thorn, den 4. August 1842.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Es soll der Bedarf an Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison-Anstalten mit Einschluß des allgemeinen Garnison-Lazareths für das Jahr 1843, bestehend in

8343 Pfund raffinirtem Rüböl und
1481 Pfund Lichte

an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, wozu wir einen Termin auf

Dienstag den 23sten August 1842

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Geschäftslokal der unterzeichneten Verwaltung anberaumt haben. Lieferungslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die hierüber entworfenen Bedingungen zuvor täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im gedachten Lokale eingesehen werden können, und hat der Unternehmer eine Kaution von 100 Rtlr. baar oder in Staatsschuldscheinen zu stellen.

Thorn, den 4. August 1842.

Königliche Garnison-Verwaltung.

In der hiesigen Passagierstube und Packkammer haben sich nachbenannte herrenlose Gegenstände vorgefunden:

1) eine grüne Tuchmütze mit Plüschbesatz, 2) ein von bunter Wolle gestrickter Tabacksbeutel, 3) ein Tabacksbeutel von rothem Wollenzeuge mit Bandbesatz, 4) ein Packet in grauer Leinwand, W. K. — 25 Loth, anscheinend eine Flöte enthaltend.

Die unbekannten Eigenthümer obiger Gegenstände werden zur baldigen Empfangnahme derselben hierdurch aufgefordert.

Thorn, den 30. Juli 1842.

Grenz-Post-Amt.

Zu den Strom-Regulirungs-Bauten bei Schwetz werden in diesem Jahre

500 bis 600 Schock Faschinen und
300 bis 400 „ Buhnenpfähle, 3 bis 4 Fuß lang,

deren Lieferungs-Uebernahme in der Art hiermit entweder im Ganzen oder in einzelnen Parthien ausgeboten wird, daß die Ablieferung den 22. d. M. anfangen, und spätestens den 10. October c. beendet sei.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre Offerte spätestens den 13. d. M. schriftlich an mich einzusenden, und hierauf das Weitere zu erwarten.

Culm, den 3. August 1842.

Der Deich-Inspektor.

Der Knecht Johann Wiszniewski, 29 Jahr alt, mit blonden, etwas krausen Haaren, von auffallend kleiner Statur, ist aus dem Dienste des Pächters v. Goski zu Morczyni entlaufen. Sollte derselbe sich im hiesigen Kreise antreffen lassen, so wird gebeten, ihn zur Vernehmung hieher zu senden.

Thorn, den 8. August 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Die Knechte Xaver Hertmanski und Valentin Ossowski sind aus dem Dienste des Gutsbesitzers Ender zu Archidiakonka entwichen, und wird gebeten, dieselben, wenn sie sich im Kreise aufhalten, zu ihrer Vernehmung hierher zu gestellen.

Thorn, den 8. August 1842.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Der nachstehend bezeichnete Observat Jacob Gerson, welcher wegen Umgang mit verdächtigen Menschen unter Aufsicht gestellt gewesen, ist seit längerer Zeit abwesend und soll sich in den Kreisen Culm und Thorn umhertreiben.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns kostenfrei abliefern zu lassen.

Fordon, den 1. August 1842.

Der Magistrat.

Signalement.

Geburtsort Fordon, Vaterland Preußen, gewöhnlicher Aufenthalt Fordon, Religion jüdisch, Gewerbe Packträger, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare blond, gelockt, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen braun, Nase und Mund mittel, Zähne gut, Bart rasirt, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung oval, Statur mittel, Sprache deutsch und polnisch, besondere Kennzeichen keine.

Nachbenannter Nagelschmidt-Bursche Joseph Valentin Tischler aus Danzig in Westpreußen, wegen gewaltsamen Diebstahls bis zum Erwerbs-Nachweise detinirt, ist am 2. August d. J. von der Arbeit außerhalb der Anstalt entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizeibehörden und die Kreis-Gendarmerie werden daher hiermit ersucht, auf denselben strenge Acht zu haben und ihn im Betretungsfalle unter sicherem Geleit nach Graudenz an die unterzeichnete Direction gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet ist, wird ersucht, sofort Anzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt.

Graudenz, den 2. August 1842.

Königl. Direction der Zwangs-Anstalten.

Beschreibung der Person:

Größe 4 Fuß 6 Zoll, Haar blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe bleich, Statur klein, Füße gesund.

Persönliche Verhältnisse:

Alter 22 Jahr, Religion katholisch, Gewerbe Nagelschmidtbursche, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung.

Graudrillichene Jacke, grautuchene Weste und graudrillichene Hosen, mit dem Instituts-Zeichen B. A. versehen, ein Paar lederne Schuhe, grautuchene Mütze, weißleines Hemde, B. A. gez., ein Paar zwirne Strümpfe.

Nachbenannter Christian Kroll aus Schäferey im Kreise Marienwerder, welcher zum Nachweise des ehrlichen Erwerbes hier detinirt wurde, ist am 6. August d. J. von hier von der Arbeit außerhalb der Anstalt entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizeibehörden und die Kreis-Gendarmerie werden daher hiermit ersucht, auf denselben strenge Acht zu haben und ihn im Betretungsfalle unter sicherem Geleit nach Graudenz an die unterzeichnete Direction gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet ist, wird ersucht, sofort Anzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt

Graudenz, den 6. August 1842.

Königl. Direction der Zwangs-Anstalten.

Beschreibung der Person:

Größe 5 Fuß, Haare blond, Stirn frei und hoch, Augenbraunen blond, Augen blaugrau, Nase und Mund klein, Bart blond, Kinn und Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank, Füße gesund.

Persönliche Verhältnisse.

Alter 28 Jahr, Religion katholisch, Gewerbe Tagelöhner, Sprache deutsch und etwas polnisch.

Bekleidung.

Graudrillichne Jacke und Hosen, grautuchne Weste und Mütze, ein Paar lederne Schuhe, grauwollene Strümpfe, weißleinenes Halstuch und Hemde. Alles mit dem Instituts-Zeichen B. A. versehen.

Aus dem Dienste des Ackerbürgers Carl Riepke hieselbst, ist die nachstehend bezeichnete Magd Catharina Gerths, welche sich angeblich mehrerer Veruntreuungen gegen ihre Brodherrschaft schuldig gemacht haben soll, am 21. d. M. entsprungen.

Die resp. Wohllöbl. Behörden werden ergebenst ersucht, auf die Catharina Gerths vigiliren, sie im Betretungsfalle anhalten und dem unterzeichneten Amte zur Vernehmung gestellen zu lassen.

Kowalewo, den 28. Juli 1842.

Königl. Schulzen-Amt.

Signalement.

Geburtsort unbekannt, Aufenthaltsort Gursk bei Thorn, wo auch ihre Großeltern wohnen, Religion evangelisch, Alter 22 Jahr, Größe 4 Fuß 8 Zoll, Haare blond, Stirn hoch, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht rund und voll, Gesichtsfarbe gesund, Statur stark und dick, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung.

Ein altes blaugedrucktes leinenes Kleid, ein altes roth und grün karrirtes Tuch, ein Paar blauzwirne Strümpfe, ein Paar ordinaire lederne Schuhe.

Privat-Anzeigen.

Zum Verkauf von Bauholz im Ostrometzkoer Forste werden nachstehende Termine anberaumt: auf den 22. August, 12. September, 17. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember.

Im Wronier Forste zum Verkauf von Brennholz den 25. August, 15. September und 13. Oktober; zum Verkauf von Bau- und Brennholz daselbst den 17. November und 15. Dezember.

Hoffmann,
Forstinspektor.

Ein tüchtiger Schmidt, Waldwart und Kuh-Pächter finden ein Unterkommen zu Martini d. J. im Dominium Ollek.

In Bezug an einige meiner in diesem Blatte vorangegangenen speciellen Anzeigen, empfehle ich hierdurch meinen aromatischen Weinessig zum Einmachen der Früchte, und verbinde damit die höfliche Bemerkung: daß ich fortfahre, alle Sorten Oelsaaten, vornehmlich Winter- und Sommer-Rips, Leinsaat und gelben Senf 2c., ganz reife Kirschen und Himbeeren zu höchst möglichen Preisen anzukaufen. Ferner ist die besagte Lehrlingsstelle in meiner Handlung noch vakant.

Louis Horstig in Thorn.

Gedruckt bei D. R. Foege in Thorn.